

Der Anzug weicht nun öfters der Motorrad-Kluft

Rainer Staffa, Vorstandsmitglied der Volksbank Mittelhessen, geht nach 40 Berufsjahren in den Ruhestand

Nach 40 Jahren in Diensten der Volksbank Mittelhessen ist Vorstandsmitglied Rainer Staffa jüngst in den Ruhestand gegangen.

Gießen. Am Freitag vergangener Woche begann der neue Lebensabschnitt für Staffa. Viele Weggefährten, Vertreter des Aufsichtsrates, die Kollegen des Vorstandes und langjährige Mitarbeiter bereiteten dem 58-Jährigen dann gestern einen herzlichen Abschied. Der Aufsichtsratsvorsitzende Professor Hubert Jung und Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker dankten Rainer Staffa herzlich für viele Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit in den Gremien der Bank. Im Namen der gesamten Volksbank wünschte Hanker dem leidenschaftlichen Motorradfahrer gute Fahrt „in einen gesunden und wahrscheinlich meist motorisierten Ruhestand“.

1978 trat der junge Rainer Staffa in die Volksbank ein. Der gebürtige Philippsteiner absolvierte seine Ausbildung bei der Volksbank Weilburg-Wetzlar, ei-

ner der Rechtsvorgängerinnen der heutigen Volksbank Mittelhessen. Nach der Lehre und einer Zeit als Springer in den damaligen Filialen zog es den heutigen Pensionär in das Kreditgeschäft der Volksbank. Das Kreditgeschäft insbesondere mit den gewerblichen Kunden sollte ihn Zeit seines Arbeitslebens begleiten und zur beruflichen Heimat werden.

Dazu absolvierte Rainer Staffa bereits früh ein berufsbegleitendes Studium an der Bankakademie in Koblenz. Es folgten darüber hinaus unter anderem das bankbetriebliche Hauptseminar und das Bank-Führungsseminar an der Akademie der Genossenschaften in Montabaur. Zugleich bekleidete Staffa verantwortliche Stationen im Kreditgeschäft der Volksbank Weilburg-Wetzlar.

Zu Beginn des Jahres 1995 wechselte er zur damals deutlich größeren Volksbank Gießen. Dort übernahm Staffa 1998 auch Führungsverantwortung als Bereichsleiter der Firmenkunden- und Finanzierungsberatung.

Im Jahr 2001 erfolgte die Ernennung zum Direktor der Volksbank Gießen, 2004 die Be-

rufung in den Vorstand der inzwischen entstandenen Volksbank Gießen-Friedberg.

Rainer Staffa begleitete mit großer Erfahrung, breitem bank- und kreditwirtschaftlichem Know-how und tiefem Verständnis für regionale Besonderheiten die Fusionen der Volksbank seit der Jahrtausendwende. Damit habe er großen Anteil an der erfolgreichen Gestaltung der Volksbank für ganz Mittelhessen gehabt, teilt die Volksbank mit.

In der Volksbank Mittelhessen war Rainer Staffa zuletzt als Vorstand für die Bereiche Individualkreditmanagement, Marktservice, Sicherheit und Vorsorge, Recht, Unternehmenssicherheit und Compliance verantwortlich.

Nach einem derart erfüllten Arbeitsleben freue sich der Kubacher Rainer Staffa darauf, künftig sehr viel mehr Zeit mit seiner Familie zu verbringen. Selbstverständlich werde er künftig auch seinem großen Hobby, dem Motorradfahren, intensiv nachgehen. Der leidenschaftliche Fußball-Freund engagiert sich zudem seit vielen Jahren im Vorstand des Vereins TuS Kubach.



Rainer Staffa hat seinen Abschied von der Volksbank Mittelhessen genommen: Gestern wurde er von den Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.
Foto: Carsten Behler